

Hanf

Stopfhanf lose, Dämmstoffplatten



©Foto: CAPATECT

Produktbeschreibung:

Hanf ist eine alte Kulturpflanze. Nach dem Einsatz in der Kleidererzeugung war er vor allem Rohstoff in der Seilerei und der Segelherstellung.

Nutz- bzw. Industriehanf wird zu losem Stopfmaterial, Matten, Platten oder Schnüren verarbeitet. Es steht eine breite Produktpalette für Wärmedämmung und akustische Maßnahmen wie Trittschalldämmung und Luftschalldämmung zur Verfügung.

Technische Eigenschaften:

In Abhängigkeit von der Dichte des hergestellten Produktes liegt das Gewicht zwischen 20 kg/m³ und 50 kg/ m³.

Die damit verbundene Wärmeleitfähigkeit beträgt 0,05 W/m²K bis 0,055 W/m²K.

Vertikale und schräge Dämmungen sind gegen Absacken zu schützen.

Auf der warmen Seite des Dämmstoffes sind sorgfältig verlegte Dampfbremsen anzubringen. Ökologisch sinnvoll ist imprägniertes Papier.

Bewertung:

Herstellung

☆☆☆☆☆

Angebaut in umweltgerechter Landwirtschaft in Europe, insbesondere in Österreich durch industrielle Verarbeitung zu Dämmstoffen

Verarbeitung

☆☆☆☆☆

Maßnahmen gegen Absacken notwendig, kein Insektenschutz notwendig. Der Nutz- oder Industriehanf ist reissfest und stabil.

Anwendung

☆☆☆☆☆

Saubere und angenehme Verarbeitung ohne Jucken und Kratzen. Rationelle Verarbeitung ohne Verschnitt. Keine gasförmigen Emissionen.

Renovierbarkeit

☆☆☆☆☆

einfacher Austausch oder Ergänzung möglich

Haltbarkeit

☆☆☆☆☆

sehr gut

Wiederverwendbarkeit

☆☆☆☆☆

sehr gut

Verwertbarkeit

☆☆☆☆☆

stofflich und thermisch verwertbar

OIB Richtlinien erfüllt.



Das Land
Steiermark

Hanf

Stopfhanf lose, Dämmstoffplatten

Einsatzbereich:

Der gesundheitlich unbedenkliche Dämmstoff wird hauptsächlich als Zwischensparrendämmung und im Fußbodenbereich eingesetzt.

Die Matten sind mit einer speziellen Säge leicht zu verarbeiten. Loses Material wird zum Stopfen beim Einbau von Fenstern und Türen und bei kleinen Hohlräumen verwendet. Verschnittreste können in die Dämmung eingearbeitet werden.

Besonderheit:

Hanfkulturen sind anspruchslos, bodenfördernd und ertragreich. Sie tragen zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung, durch Förderung der regionalen Landwirtschaft und Pflege der Kulturlandschaft bei.



Stopfhanf



©Fotos: Häuser in Wolle - ©flachsjuete.at



Dämmplatten aus Hanf

Ökologische Bewertung:

Sehr gut

Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes

PERE Erneuerbare Primärenergie - als Energieträger

PERM Erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff

PERT Erneuerbare Primärenergie - total

PENRE Nicht erneuerbare Primärenergie - als Energieträger

PENRM Nicht erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff

PENRT Nicht erneuerbare Primärenergie - total

Quelle: Baubook, IBO-Richtwerte 2020, ab 17.2.2023

Richtwert	Einheit
0,256	MJ/kg
13,9	MJ/kg
14,2	MJ/kg
10,2	MJ/kg
2,27	MJ/kg
12,5	MJ/kg

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 - Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at
Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter

Fachliche Betreuung: Dr. Romana Ull und Dipl.(HTL) Ing. Heribert Hegedys, Sachverständige für Baubiologie und Ökologie
Mitarbeit: initiative.baubiologie.management – bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu
Version 18.01.2024